

Anlage

Betriebsgesellschaft IZMP mbH, Erlangen

Gewinn- und Verlustrechnung Ist-Stand zum 30.09.2008, Planung 2008 und 2009

Bezeichnung	Ist	Planung	Planung
	01.01.2008 bis 30.09.2008	01.01.2008 bis 31.12.2008	01.01.2009 bis 31.12.2009
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse			
aus Nettomieten (ohne Nebenkostenvorauszahlungen)	442.142,86	560.000,00	493.000,00
aus Nebenkostenabrechnungen für Vorjahre	0,00	229.000,00	270.000,00
aus Dienstleistungen an BIVG	93.750,03	125.000,00	318.000,00
	<u>535.892,89</u>	<u>914.000,00</u>	<u>1.081.000,00</u>
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	171.100,00	17.100,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.410,54	15.000,00	15.000,00
4. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-6.300,00	-10.000,00	-10.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Miete an BIVG	-147.697,59	-196.930,00	-441.000,00
b) Betriebskosten Gebäude	-226.070,21	-310.000,00	-310.000,00
c) Kosten für kleinere Instandhaltungen	-75.329,47	-80.000,00	-50.000,00
d) Kosten für Geschäftsbesorgung	-112.998,30	-150.000,00	-135.000,00
e) Kosten für Beratung	0,00	-10.000,00	-30.000,00
f) Bürokosten	-9.414,07	-20.000,00	-20.000,00
g) Kosten für Marketing und Veranstaltungen	-18.103,68	-35.000,00	-35.000,00
h) Kosten für Rechtsberatung und Controlling	-12.942,02	-20.000,00	-20.000,00
i) Kosten für Ersatz entgangener Vorsteuer	-15.476,85	-22.000,00	-22.000,00
	<u>-620.032,19</u>	<u>-843.930,00</u>	<u>-1.063.000,00</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.483,35	3.000,00	3.000,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	98.554,59	95.170,00	26.000,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-29.741,77</u>	<u>-28.722,00</u>	<u>-14.540,00</u>
10. Jahresüberschuss	<u>68.812,82</u>	<u>66.448,00</u>	<u>11.460,00</u>

Erläuterungen:

zu 1. Umsatzerlöse

zu 2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Der Ausweis der zum Bilanzstichtag noch abzurechnenden Nebenkosten als "unfertige Leistungen" unter der Bilanzposition "Vorräte" auf der Aktivseite der Bilanz dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die an die Mieter erbrachten Nebenleistungen sollen in der Periode erfolgswirksam erfasst werden, zu der sie wirtschaftlich gehören. Zum Bilanzstichtag sind die noch nicht abgerechneten Nebenkosten für das abgelaufene Wirtschaftsjahr und evtl. für Vorjahre zu ermitteln und erfolgswirksam einzubuchen. Bilanztechnisch geschieht dies dadurch, dass unter der Position 2 in der Gewinn- und Verlustrechnung nur die Veränderung des Vorratsbestandes gegenüber dem Vorjahr erfolgswirksam gebucht wird.

Die Bestandsveränderung der Ist- und Planungsperioden setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist	Planung	Planung
	01.01.2008 bis 30.09.2008	01.01.2008 bis 31.12.2008	01.01.2009 bis 31.12.2009
Minderung Bestand Vorjahr	-23.900,00	-252.900,00	-270.000,00
Erhöhung Bestand Berichtsperiode	<u>195.000,00</u>	<u>270.000,00</u>	<u>270.000,00</u>
	171.100,00	17.100,00	0,00